



Frauke &amp; Ron

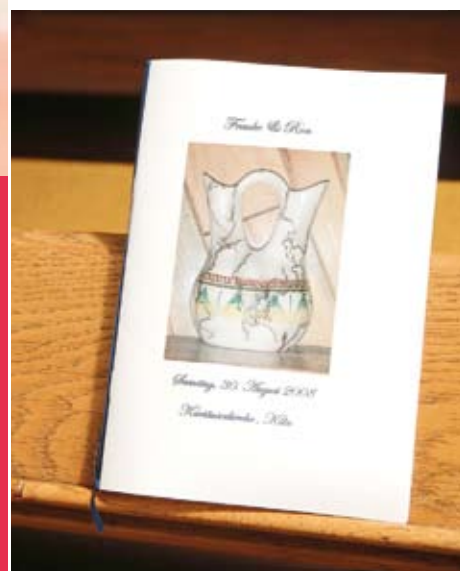
# It Was Fascination!

Dass überfüllte Züge nicht nur zu Turbulenzen und einem verspäteten Arbeitsantritt führen, zeigt die Lovestory von Frauke und Ron. Die Opern- und Konzertsängerin kämpfte sich auf dem Weg zu einem Auftritt durch einen voll besetzten ICE, als plötzlich der Elektroingenieur Ron vor ihr auftauchte und ihr in aller Ruhe einen Weg durch den Gang bahnte. Und als sie sich im Zug so gegenüber standen, kamen sie schnell ins Gespräch. Doch erst kurz bevor Ron aussteigen musste, traute er sich, Frauke nach ihrer Telefonnummer zu fragen.

FOTOS: INGRUN SAUER, WWW.INGRUN-SAUER.DE  
TEXT: YVONNE SANDMANN



Frauke: „Einer der schönsten Momente war, als in der Kirche alle gemeinsam im Kanon ‚Dona nobis pacem‘ gesungen haben.“



Das Brautpaar mit Rons Tochter Kimberly aus New York.



Nach dem zufälligen Treffen von Frauke und Ron packte der gebürtige Amerikaner die Gelegenheit beim Schopf, meldete sich kurze Zeit später bei der Frau, die ihn im Zug so verzaubert hatte, und lud sie zum Essen ein. Die Anfänge der Beziehung verlangten viel organisatorisches Geschick, zumal der Ingenieur seinen Hauptwohnsitz in den USA hatte und sowohl er als auch die Kölner Sängerin beruflich häufig auf Reisen sind. Passend zum aufregenden Lifestyle folgte ein ausgefallener Heiratsantrag: In 4000 Metern Höhe in den Rocky Mountains stellte Ron im Sommer 2007 seiner Frauke die Frage aller Fragen.

## Die Zwei-Staaten-Trauung

Um der Herkunft beider Seiten gerecht zu werden, stand für das Paar fest, dass sie sowohl in den USA als auch in Deutschland heiraten wollten. Die Lösung: Für die standesamtliche Trauung reisten die Verliebten im Januar 2008 über den Atlantik und gaben sich in der Cityhall von Denver das Jawort. Weil jedoch der Großteil ihrer Freunde und Verwandten in Deutschland lebt, fand das große Fest in Köln statt.

Frauke: „Da ich in der Nähe des botanischen Gartens Flora wohne und diesen wunderschön finde, hatte ich schon lange im Kopf, dort zu heiraten.“ Opulente Roben ist Frauke als Opernsängerin gewohnt, deshalb wusste sie im Vorfeld genau, wie ihr Kleid der Kleider aussehen sollte. In Köln stieß sie bei „Romeo & Julia“ auf ihre Traumkreation und als sie diese ihrer Freundin vorführte, konnte diese nur noch mit einem trockenen „Ja, das ist es dann wohl!“ die Wahl bestätigen. Der Bräutigam stand bei der Outfit-Suche seiner Frau in nichts nach: Dank klarer Vorstellungen und des Angebots bei Hansen in Köln endete die „Fahndung“ bereits nach nur einem Tag.

## Ein Brauttisch namens Othello

Die kirchliche Zeremonie fand am letzten August-Samstag mittags in der Kartäuserkirche statt. Zum anschließenden Sektempfang stand der nahegelegene Klostergarten bereit. Hier erwartete >>



Rons Trauzeug mit indianischer Hochzeitsvase, die Frauke Ron zur Trauung in Denver schenkte. Im Gottesdienst tranken die Vermählten daraus.



Motto-Tipp: Das Paar stellte seine Hochzeit unter das Motto „Oper und Film“. So wurden etwa die Einladungen mit einem Zitat aus Shakespeares Drama „Othello“ versehen.



die Angetrauten eine große Überraschung: Die Patenkinder griffen mit ihren Eltern zusammen zu Cello, Geigen und Keyboard und musizierten für die Gesellschaft. Während einer kurzen Verschnaufpause nach dem Empfang machten Frauke und Ron mit der Fotografin Ingrun Sauer ihre Porträtaufnahmen. Abends feierten die frisch Vermählten im Parksalon der Flora. Doch bevor die Gäste zum Büfett Platz nehmen konnten, musste jeder seinen Tisch durch ein kleines Bilderrätsel ausfindig machen. Das Brautpaar hatte die einzelnen Tische nach Opern und Filmen benannt und passend dazu Bildchen aufgestellt, die den Titeln zugeordnet werden sollten.

## Zauberhafte Momente

Zur Überraschung hatten sich die Freunde und Verwandten viele Programmpunkte überlegt. Sogar die 85-jährige Mutter der Braut hielt eine ergreifende, charmante Rede. Fraukes Pianist unterhielt mit einem Märchenratespiel und lud das Brautpaar als Preis für die richtige Lösung zu einem romantischen, italienischen Dinner ein: in Form einer Dose Ravioli.

Besonderes Highlight: der Hochzeitsswaller, den die Verliebten zu „Fascination“ von Nat King Cole tanzten. Auf diesen großen Moment hatten sie sich extra mit Privatunterricht vorbereitet.

## Sekt und Ravioli

Bis fünf Uhr in der Früh feierten Frauke und Ron ihren Ehrentag mit einem Fest, von dem beide sagen, dass „am stärksten das sonnige, tiefe Gefühl der Verbundenheit untereinander und in Bezug auf die Gäste nachwirkt“. Von dieser tollen Stimmung profitierten am nächsten Tag, dem Tag des Aufräumens, auch die Besucher der Flora: Frauke band ihre Hochzeitsdeko zu kleinen Sträußchen zusammen und verschenkte sie.

Übrigens: Abends, wieder in der Wohnung, nahmen die Angetrauten die Einladung zum italienischen Dinner wahr und verpeisten bei einem Gläschen Sekt die Dose Ravioli. ☺